

## Quellenverzeichnis

### Hilfswissenschaften

## INHALTSVERZEICHNIS

Bibliografien und Nachweise.....	4
Genealogie Allgemein.....	5
Namenskunde.....	6
Periodika.....	6
Badische Familienkunde.....	6
Verein für Computergenealogie e.V.....	7
Schriftkunde.....	8
Übersetzung.....	8
Zeitrechnung.....	9

## BIBLIOGRAFIEN UND NACHWEISE

**Henning Eckart und Wegeleben (1991).** *Bibliographie gedruckter Tauf-, Trau- und Totenregister sowie der Bestandsverzeichnisse im deutschen Sprachgebiet*

1991 Christel. Verlag Degener & Co., Neustadt an der Aisch, 447 Seiten, Eigenbesitz

**Pauli, H.J., (2000).** *Genealogen-Lexikon – Handbuch für den Familienforscher*

2000 Varia-Verlag, 71732 Tamm-Hohenstange, 389 Seiten, Eigenbesitz

---

*Abkürzungen Länder und Staaten – Zusammenstellung genealogischer Vereine – Alphabetisches Register der Einsender (Genealogen) – Familiennamen- und Ortsverzeichnis.*

## GENEALOGIE ALLGEMEIN

### **Bahn, Peter (1993).** *Familienforschung – Ahnentafel – Wappenkunde – Wege zur eigenen Familienchronik.*

1993 Falken-Verlag GmbH 65527 Niedernhausen/Ts., 128 Seiten, Eigenbesitz

---

Aus dem Inhalt: Die eigene Herkunft: Verlockendes Forschungsgebiet – Einführung in die Genealogie – Praxis der Familienforschung – Auswertung und Darstellung des Materials – Heraldik – Andere historische Hilfswissenschaften – Literaturverzeichnis – Anschriftenverzeichnis.

### **Mayrhofer, Willibald (1992).** *Quellenerläuterungen für Haus- und Familienforschung in Oberösterreich*

1992 Oberösterreichisches Landesarchiv, A-4020 Linz, 214 Seiten, Eigenbesitz

---

Methodische Hinweise – Quellen und Literatur – Schwierigkeiten – Spezielle Forschungsbereiche – Parrliche Quellen – Grundbücher – Urkunden – Herrschaftliche Quellen – Staatliche Quellen – Weitere Quellen – Mikrofilme im O.Ö. Landesarchiv – Maßeinheiten – Abkürzungen – Glossar.

Allgemeine Erläuterungen und Hinweise zur Ahnenforschung bezogen auf O.Ö. Umfangreiches Glossar österreichischer Begriffe – Abbildung und Übersetzungen von einzelnen Matriken.

### **Verein für Computergenealogie e.V. Zeitschrift „Ahnenforschung - Ein Ratgeber für Anfänger und Fortgeschrittene“**

Ausgabe 2010, Eigenbesitz

---

Grundlagen: Lesen lernen - Daten und Dokumente archivieren - Zeichen für alle Fälle (Sonderzeichen) - Das Präsentieren von Forschungsergebnissen - Literaturrecherche.

Spezielle Forschungsthemen: Auf der Spuren der Auswanderer - Namensverbreitungskarten - Militärische Quellen.

Organisationen: Das dezentrale Kirchenbuch (familysearch.org) - Familienverbände - Genealogische Organisationen.

Software: Gedcom - Datensicherheit - Software - Genealogische Hilfsprogramme.

### **Verein für Computergenealogie e.V. Zeitschrift „Familienforschung – Ahnenforschung leicht gemacht – Computergenealogie für jedermann“**

Ausgabe 2012/2013, Eigenbesitz

---

Die klassischen Quellen: Kirchenbücher – Lesen lernen die Zweite – Archive – Adressbücher – Akten.

Recherche im Internet: Datenquelle Internet – GedBas – FamilySearch – Ancestry.com – Auf den Spuren der Auswanderer.

Organisationen und Sichern: Wer, Wann, Wo, Was, Woher – Richtiges Zitieren – Lagerung von Original-Dokumenten – Daten sicher sichern – Zeichen für alle Fälle – Bezifferungssysteme – Der Weg zum idealen Programm – Ahnentafel oder Stammbaum – GedCom – Hilfsprogramme.

Forschungen teilen: Forschungsergebnisse veröffentlichen – Familienverbände – Mailinglisten & Foren – Recht in der Familienforschung – Soziale Netze FoKo.

Service: Genealogische Literatur – Ortsverzeichnisse – Namensgeschichte – DNA-Genealogie – Militärische Daten.

## NAMENSKUNDE

### **Bahlow, Hans (1976).** *Deutsches Namenslexikon*

1976 Suhrkamp Taschenbuch Verlag, 601 Seiten, Eigenbesitz

---

Namenslexikon mit ca. 30.000 Familiennamen. Kurze Einführung über die verschiedenen Gruppen der Familiennamen mit Berücksichtigung der landschaftlichen Verteilung.

### **Kohlheim, Rosa und Volker (Bearbeiter) (2000).** *Duden Familiennamen - Herkunft und Bedeutung*

2000 Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG Mannheim, 908 Seiten, Eigenbesitz

---

Herkunft und Bedeutung von 20.000 Nachnamen mit einer kurzen Einführung zur Bildung von Nachnamen und ihrer landschaftlichen Verbreitung.

### **Kunze, Konrad (1999).** *dtv-Atlas Namenskunde - Vor- und Familienkunde im deutschen Sprachgebiet*

1999 2. Auflage 1999 Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG München, 240 Seiten, Eigenbesitz

---

Systematische Einführung in die Namenskunde von Entstehung, Geschichte und Bedeutung der Vor- und Familiennamen im deutschen Sprachgebiet, über ihren Gebrauch im Alltag bis zu Namensverbreitungen und -häufigkeiten.

### **Naumann, Horst (1993).** *Deutsche Familiennamen*

1993 in: Bausteine der Genealogie ReiheB: Grundlagen der historischen Hilfswissenschaften Heft 1, 39 Seiten, Eigenbesitz

---

Familiennamen aus alten Personennamen – Familiennamen nach Herkunft und Wohnstätte – Familiennamen aus Übernamen – Namen fremder Herkunft – Lautformen – Schreibformen.

## PERIODIKA

### **BADISCHE FAMILIENKUNDE**

#### *1959 Sonderheft Karlsruher Bürgeraufnahmen 1729-1800*

Eigenbesitz

---

Herkunftsorte der Karlsruher Bürgerschaft – Übersicht über die Berufe – alphabetisches Bürgerverzeichnis.

#### *1961 4. Jahrgang, Heft 1*

Eigenbesitz

---

Durlacher Bürgeraufnahmen 1551-1700 – Aus der Geschichte des Mutterstegenhofes in Freiamt und von der Hofbauernsippe Zimmermann – Kaspar Hausers Gefangenschaft auf dem Hotzenwald – Eine Operation aus dem Jahre 1777 – Gespräch mit dem Ahnen – Buchbesprechungen – suchfrage – Mitteilungen der Schriftleitung.

#### *1968 11. Jahrgang, Heft 1*

Eigenbesitz

Sonderheft Beiträge zur Bevölkerungsgeschichte von Durlach: Durlacher Hintersassen 1664-1800.

## VEREIN FÜR COMPUTERGENEALOGIE E.V.

Zeitschrift „*Computergenealogie*“

Eigenbesitz

Heft 1/2010: Quellen nutzen und bewahren - Richtige Lagerung vermeidet Schäden – Richtiges Zitieren vermeidet Verdross im Archiv – Wo steht es geschrieben – Quellen verwalten.

Heft 3/2010: Mormonen und die Familienforschung – Das dezentrale Kirchenbuch – FamilySearchIndexing – Der Family History Library Katalog – Mormonen, Genealogie und Datenbanken.

Heft 4/2011: Der genealogische Nachlass – Genealogische Nachlässe im Staatsarchiv Leipzig – Die Aufbereitung eines genealogischen Nachlasses – Mikrofilme selber scannen – Forschungsarbeit teilen und Daten für die Nachwelt sichern – Elektronische Bücher selbst gemacht.

Heft 3/2012: Eine eigene Familienchronik – Genealogische Mappenstücke im Staatsarchiv Leipzig – Literatur und Dokumente effizient verwalten (CiTaVi) – Gedruckte Bibliografien und Standortnachweise im Zeitalter der Online-Datenbanken – FAMILIA AUSTRIA und GENTEAM.

Heft 4/2012: Neuer genealogischer Zeichensatz – Fotodokumentation mit Bleistift und Software – Der Gesamtkatalog der Personalschriften- und Leichenpredigtensammlung des Vereins Roland, Dresden – Softwarebesprechungen.

Heft 1/2013: Personenstandsregister im Westen – Zivilstandsregister und Personenstandsregister – Genealogische Gesellschaften und Gruppen – Jüdische Personenstandsregister verfilmt – Links und Internet-Tipps – Euregio seit 10 Jahren mit Ahnendatenerfassung online – Foto-Objekte aus Stein.

Heft 2/2013: Einführung in die Wappenkunde – Der Weg zum eigenen Wappen – Deutsche Wappenrolle – Wappenrecht – Wappen im Netz.

Heft 1/2014: Auswanderungen in alle Welt – Deutsche in Australien – Traumziel Brasilien – Passagierlisten als unersetzliche Quelle – Spurensuche in Namibia.

Heft 2/2014: Genealogische Quellen für Oberschwaben – Das Erzbischöfliche Archiv in Freiburg – Genealogie in der Nordschweiz – Ahnenforschung im Elsass – Familiendaten präsentieren auf GENEANET – Genealogischer Nachlass.

Heft 3/2014: Der erste Weltkrieg – Spurensuche nach 100 Jahren – Die Kriegstagebücher der Brüder Grist – Helgoland wird evakuiert – Der Leben in Scherweiler im Ersten Weltkrieg – Ergebnis der Softwareumfrage – Software: Ein Buch per Knopfdruck (Family Tree Maker) – Bücher berührungslos scannen – 25 Jahre COMPGEN.

Heft 4/2014: Ahnenforschung in Bayern, Schwaben und Franken – Ahnenforschung in der k. u. k. Monarchie – Genealogieprogramme.

Heft 1/2015: Hilfsprogramme, Werkzeugkasten für den Familienforscher – Ein Buch? Eine CD? Oder doch eine Webseite: Forschungsergebnisse ausgeben – Transkribieren am heimischen PC – FastStone Image Viewer – Was der Stammbaumdrucker auch alles kann – GedTool – Archion Kirchenbuchportal.

Heft 2/2015: Forschen im Norden: Ostfriesland, Oldenburger Land, Schleswig-Holstein, Nordfriesland, Norwegen, Dänemark – Liebe in Zeiten des Krieges, Besatzungskinder – ICARUS – Software-News: REUNION.

Heft 3/2015: Familiengeschichte publizieren – Wie ein Buch unter die Leser kommt – Familiengeschichte auf eBooks – Datenklau oder Datenauswertung – Datenschutz in der Datenbank – Urheberrechte bei Bildern – Softwarebesprechungen: Der Stammbaum 7, The Complete Genealogy Reporter, MacFamily Tree

Heft 4/2015: Einwanderungsland Deutschland – Hugenottische Familienforschung – Österreichische Exilanten in Württemberg und Franken – Ostzuwanderer oder Ruhrpolen: zur polnischen Arbeitsmigration im Ruhrgebiet – Genealogische Webseiten: Listen aller Art mit OFB

Heft 1/2016: Datenbanken: Große Leserumfrage zu Ancestry, MyHeritage, Geneanet und Familysearch – Archion im Urteil der Nutzer – Zehn Jahre Ancestry – CompGen-Datenerfassungsprojekte

Heft 2/2016: Datenbankvielfalt (viele kleine, regional oder thematisch spezialisierte Datenbanken) – Familien-Wiki – Ahnenpässe online

Heft 3/2016: Ahnentafel, Stammbaum & Co: Forschungsergebnisse präsentieren – Künstlern über die Schulter geschaut: Schmucktafeln als Dienstleistung – Andere Darstellungsformen – Grafische Darstellungen mit Genealogieprogrammen – Familientafels als digitale Kunst – Schmucktafeln der Leser

Heft 4/2016: Quellen zitieren, aber richtig! - Die Quellenverwaltung in genealogischer Software – Mit Citavi Quellen zur Familiengeschichte effizient verwalten – Quellen erklärt: Ein Standardwerk über das Zitieren und Bewerten von Quellen aller Art – Ansichtskarten als Quellen der Familienforschung.

Heft 1/2017: Ahnenforschung in Gerichtsakten – Angeklagt wegen Hexerei – Uneheliche Kinder in der Familienforschung – Diebe, Schwindler, Mörder ... online recherchieren – Archivportal D: Ein Portal für viele Archive – Familienforschung in den Niederlanden.

Heft 2/2017: Wo unsere Ahnen wohnten – Das Problem der Ortsidentifikation – GOV Das Geschichtliche Ortsverzeichnis – Orte in sächsischen Gerichtsbüchern sichtbar gemacht – Die Topothek: Für jeden Ort ein Online-Archiv – Geschichtliche Ortsnamen in Genealogie-Programmen und ihre Verknüpfung zum GOV – DNA-Genealogie: Familiengeschichtsforschung plus Naturwissenschaft

Heft 3/2017: Junge Forscher – Kinder auf den Spuren ihrer Vorfahren – Family Search: Klicken statt kurbeln – die Filme sind (bald) online.

Heft 4/2017: Die Welt unserer Vorfahren: Geschichten im Kirchenbuch: Wenn Pfarrer mehr als Namen und Daten verzeichnen – Spuren des Krieges: Soldaten, Marktentenderinnen und Kriegsgewinnler – Klimaschwankungen und Unwetter: Kälte, Nässe, Hunger – Seuchen und Krankheiten – Geld und Preise: Auf Heller und Pfennig – Ernährungsgeschichte: Was die Ahnen aßen – Genealogischer Nachlass: Daten sichern für die nächste Forscher-Generation – Ahnenforscher als Amateurdetektive: Ein neues Krimi-Genre.

Heft 1/2018: Ortsfamilienbücher – Aus dem Archiv via FamilySearch zu Ancestry – Forensische Genealogie – Die Datenschutz-Grundverordnung – Genealogische Karten zeichnen mit StepMap.de

Heft 2/2018: Schwerpunktthema Fotos: Der Wer von Fotografien für die Genealogie – Statt Bleistift auf der Rückseite: Metadaten im digitalen Erinnerungsfoto – Dateiformate – Alte Fotos für den Computer lesbar und reproduzierbar machen – Familien- und Post-Mortem-Fotos in der Anfangszeit der Fotografie.

Heft 3/2018: Die Berufe unserer Ahnen – Vor 400 Jahren: Der Dreissigjährige Krieg.

Heft 4/2018: DNA-Genealogie – Einführung in die DNA-Genealogie – Anbieter für DNA-Tests – DNA-Matching in der praktischen Anwendung – Woher kamen meine Ahnen – Vom Wattestänchen zur Ahnentafel? Erfahrungsberichte – Zeitreise: Vor 100 Jahren-Ende des Ersten Weltkriegs

## SCHRIFTKUNDE

**Grun, Paul Arnid (1935).** *Leseschlüssel zu unserer alten Schrift*

1935 Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C.A. Starke Görlitz. Reprint 1984 C.A. Starke Verlag 6250 Limburg/Lahn 1, 60 Seiten und 54 Tafeln, Eigenbesitz

---

Unverzichtbares Hilfsmittel zur Entzifferung alter Dokumente.

## ÜBERSETZUNG

**Habel, Erwin und Gröbel Friedrich (Hrsg.) (1989).** *Mittellateinisches Glossar*

1989 Nachdruck der 2. Auflage 1959 Verlag Ferdinand Schöningh Paderborn, 431 Seiten, Eigenbesitz

---

Über 10.000 Stichwörter. Unverzichtbares Hilfsmittel für die Übersetzung von Kirchenbucheinträgen und anderen Dokumenten in lateinischer Sprache.

**Schwan, Friedrich (1942).** *Die französischen Personenstandsurkunden im linksrheinischen Deutschland*

1942 Kommunalschriften-Verlag J. Jehle, München-Berlin, 166 Seiten, Eigenbesitz

---

Unverzichtbare Musterbeispiele und Übersetzungen französischer Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden incl. französischem Revolutionskalender, Vornamenslisten sowie Berufsbezeichnungen.

## ZEITRECHNUNG

**Grotfend, Hermann (1991).** *Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit*

1991 13. Auflage. Hahnsche Buchhandlung Hannover, 222 Seiten, Eigenbesitz

---

Unverzichtbares Standardwerk.